

Lektion 4 NACH DER SCHULE



Kunstakademie, Abschnitt 1

Studentin Evgenija Rykova:

Es war so ein Traum. Aber als ich das beschlossen habe, da war ich siebzehn, und da war ich an der – darf ich den Namen der Schule sagen oder ist das – das war an der Ernst Busch, da war ich mit 17. Bin ich hingefahren und dachte: ok. Ich rock das Haus und mache jetzt diese Aufnahmeprüfung. Und dann wurde ich gleich rausgeschmissen. So: Geh in die Stadtparkasse arbeiten, aber Schauspielerin wirst du nicht. Und das war der Moment, so. Doch! Doch, ich mache es weiter. Ich habe dann zwar noch Abitur gemacht oder so. Was auch gut war. Also, die haben mir auch geholfen muss ich sagen. Aber das war der Moment, doch ich mache es trotzdem, auch wenn die mich jetzt nicht genommen haben. Auch wenn der erste Versuch eine Niederlage war. Ich mache das.

Student Marc Megele :

[singt]: *Das muss ein schlechter Müller sein, dem niemals fiel das Wandern ein, ...*

(spricht): Also die Müllerin selber hat natürlich eine innere Dramatik, die sehr, sehr stark ist für mich. Also, emotionale Dramatik, ich weiß nicht, ob es das gibt, aber das würde ich sagen. Und ich liebe diese Sachen, also –



Kunstakademie, Abschnitt 2

Student Edoardo Colaiacomo:

Also ich hatte als unerfahrener Student an der Theaterakademie die Möglichkeit gehabt, an einer richtigen Produktion teilzunehmen. Ich habe ganz, ganz viel gelernt. Und ich würde mir wünschen, dass Studenten aus der Klasse, aus unserer Klasse eine solche Möglichkeit bekommen könnten.

Dozentin Verena Effenberg:

Die Aufgabenbereiche im Studiengang Maskenbild sind sehr vielseitig. Deswegen ist es auch ein sehr intensives Studium. Es ist einerseits Spezialeffekte und Schminken, die Haararbeiten, das heißt die

TRANSKRIPTIONEN DVD 1

Studentinnen müssen alle historischen Epochen frisieren können, einen Teil bekommen sie von uns natürlich vermittelt, aber sie müssen auch in der Lage sein, sich historische Frisuren selbst zu erarbeiten.

Dozent Peter Pfitzner:

Dieser Studiengang ... unterscheidet ... zu einer Ausbildung, dass auch das ganze Künstlerische, das künstlerische Entwickeln noch gefordert ist. Es ist vielleicht auch einfach ein Schritt um auch an den Maskenbildner, den Kostümbilder, Regisseur näher zu kommen. An die Ideen und so weiter. Also sich mit so was auseinandersetzen. Mit den Kriterien der Kunst. Und des Ausdrucks und so weiter. Da größeres Verständnis zu gewinnen. Das ist so der Inhalt von diesem ganzen Studiengang. Sich wirklich mit der Kunst auseinander zu setzen. Es ist nicht nur eine reine handwerklich Sache, sondern es ist auch, dass man dieses Gespür dafür entwickelt. Es ist, glaube ich, schon eine große Aufgabe, also auch für die Studenten, das für sich selbst zu entwickeln.

Studentin Melanie Glanzmann:

Aber da hat halt jeder so seine Lieblingsfächer, sag ich jetzt mal. Oder jeder macht ja etwas ein bisschen lieber als andere Dinge, also das ist ja normal. Man sollte Fingerfertigkeit besitzen, also auch ein bisschen gerne ausprobieren, egal jetzt ob mit Frisuren oder mit irgendwelchen zeichnerischen Arbeiten oder plastischen Arbeiten. Man sollte einfach seiner Kreativität freien Lauf lassen können.

Student Dimitrij Schaad:

... wie gesagt ... Mitte vom vierten Jahr dieser Zustand gekommen, dass ich die gleiche Lockerheit und Leidenschaft hatte wie vor der Akademie aber kombiniert mit all der Technik und mit all dem Können, was ich an der Akademie gelernt habe beziehungsweise nicht mal bewusst gelernt, sondern durch Ausprobieren gelernt habe. Und das war ein Höhepunkt. Das war schön. Einfach diese Kraft, dass ich denken konnte, Gott, jetzt könnte ich jedes Theater der Welt überzeugen, mit dem, was ich jetzt gerade kann. Das war schön.



Kunstakademie, Abschnitt 3

Student 1:

Ein ganz schöner Moment für mich war am ersten Tag wo man dann aufgenommen wurde und das Studium angefangen hat. Da gibt es diese Rolltreppe an der U-Bahn. Und die hochzufahren mit dem Wissen: Ich habe es geschafft, ich bin jetzt vier Jahre an der Akademie. Das war so ein super Moment.

Studentin 1:

Eigentlich, der der glücklichste Moment war als ich hier aufgenommen wurde.

Studentin 2:

Der glücklichste Moment war hier aufgenommen zu werden.

Student 2:

Der glücklichste Moment ...

Dozent:

Sommerurlaub?

Lektion 5 KÖRPERBEWUSSTSEIN



Zumba, Abschnitt 1

Trainerin Leila Fischer: „Partytime“! – Zumba ist ein Tanz und ein „Work-out“ und das isch (ist) einfach ein Bluamastruß (Blumenstrauß) von jede (von allem) ... wie Salsa, Samba, Merengue, Cumbia und etc., orientalischer Tanz, Rock'n Roll, alles – Samba. [Kommandos im Saal]